

Bericht

über die 1916 im Auftrage und auf Kosten der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien ausgeführte zoologische Forschungsreise in Serbien und Neumontenegro

Von

Dr. Arnold Penther

(Vorgelegt in der Sitzung am 7. Dezember 1916)

Im April wurde mir von der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften der ehrenvolle Auftrag erteilt, eine Reise behufs wissenschaftlicher Aufsammlungen zoologischer Objekte in die von österreichisch-ungarischen Truppen okkupierten Gebiete von Serbien und Montenegro zu machen, deren Dauer auf 3 bis 4 Monate veranschlagt war.

Es wurden zunächst vier Gebirgsstöcke zur engeren Wahl ins Auge gefaßt: Die Kopaonik Planina, die Golija Planina, beide an der Grenze Altserbiens gelegen, das Gebiet des Zljob in Neumontenegro und schließlich das im östlichen Albanien gelegene Korab-Gebirge. Von diesen kam die Kopaonik Planina und der Korab außer Betracht, da sie zum größten Teil bereits dem von Bulgarien besetzten Gebiete angehören. Die endgültige Wahl fiel auf den Gebirgsstock des Zljob, der in zoologischer Hinsicht so gut wie noch ganz unerforscht ist.

Nach Erledigung der langwierigen Paßformalitäten und im Besitze einer Legitimation vom Armee-Oberkommando, die mir für die Reise außerordentliche Vergünstigungen und Rechte einräumte, verließ ich am 23. Mai Wien mit dem Abendschnellzuge und erreichte ohne Zwischenfall am folgenden Vormittage Belgrad, wo ich mich 2 Tage aufhalten